Kurzdarstellung wesentlicher **Klärwerksprojekte** (Stand 1. Halbjahr 2018)

**Hauptklärwerk Mühlhausen – Ertüchtigung Rechen- und Sandfanganlage Hofen**

**Baubeginn: 2017 Inbetriebnahme: 2019 Geplante Gesamtkosten: 10 Mio. EUR**

Die Rechen- und Sandfanganlage Hofen im Hauptklärwerk Mühlhausen wurde im Jahre 2000 in Betrieb genommen. Insbesondere die Rechen, die Lüftungsanlage, die elektro­technische Ausrüstung und die Containerverschiebeanlage sind sanierungsbedürftig. Die vorbereitenden Rohbauarbeiten sind nahezu abgeschlossen. Mit der Installation der neuen Rechen soll im zweiten Halbjahr 2018 begonnen werden.

**Hauptklärwerk Mühlhausen – Erneuerung erste Klärschlammannahmestation**

**Baubeginn: 2018 Inbetriebnahme: 2019 Geplante Gesamtkosten: 3,7 Mio. EUR**

Die 1. Klärschlammannahme soll als Redundanz für die 2. Klärschlammannahme und zur Spitzenlastabdeckung ertüchtigt werden. Unter anderem sollen das Annahme- und das Stapelsilo saniert, die Aggregate erneuert und die Anlage eingehaust werden. Begonnen haben die Rohbauarbeiten. Bei den technischen Gewerken wird derzeit die Werkstatt- und Montageplanung erstellt.

**Klärwerk Möhringen – Verbesserung der Nachklärung**

**Baubeginn: 2015 Geplante Inbetriebnahme: 2018 Geplante Gesamtkosten: 3,1 Mio. EUR**

Die drei Nachklärbecken und das vorgeschaltete Verteilerbauwerk gehören zu den ältesten Teilen des Klärwerks und sind technisch und hydraulisch zu verbessern. Das Verteilerbauwerk wurde bereits im Jahr 2017 erfolgreich saniert. Die Arbeiten an den drei Nachklärbecken sollen Mitte 2018 abgeschlossen werden.

**Klärwerk Plieningen – Erneuerung BHKW**

**Baubeginn: 2017 Inbetriebnahme: 2018 Geplante Gesamtkosten: 1,4 Mio. EUR**

Die drei im Jahr 2003 installierte Blockheizkraftwerke (BHKW) werden durch moderne, energieeffizientere Anlagen ersetzt. Alle drei neuen BHKW wurde auf das Klärwerk angeliefert. Zwei Module sind bereits installiert und produzieren Strom und Wärme. Die Gesamtinbetriebnahme soll im Herbst 2018 erfolgen.

**Klärwerk Ditzingen – Sanierung der mechanischen und biologischen Stufe**

**Baubeginn: 2013 Geplante Inbetriebnahme: 2019 Geplante Gesamtkosten: 23,0 Mio. EUR**

Die Arbeiten am Rechengebäude, am neuen Sandfang und an der Vorklärung sind abgeschlossen und die Anlagen wieder im Betrieb. Ebenso wurden die sanierten Denitrifikationsbecken und das neue Belebungsbecken in Betrieb genommen. Derzeit läuft der Neubau des letzten Belebungsbeckens.

Kurzdarstellung wesentlicher **Entwässerungsprojekte** (Stand 1. Halbjahr 2018)

**Kanalerneuerung**

**Löwen- / Karl-Pfaff-Straße in Stuttgart-Degerloch**

**Baubeginn: 2017 Geplante Inbetriebnahme: 2019 Geplante Gesamtkosten: 1,8 Mio. EUR**

Die Kanäle in der Löwen-, Karl-Pfaff- und Felix-Dahn-Straße in S-Degerloch aus den Jahren 1908, 1911, 1950 und 1992 sind sanierungsbedürftig. Eine Erneuerung in teilweise optimierter Trasse ist erforderlich. Insgesamt werden Kanäle auf ca. 425 m Länge erneuert und sechs Schächte gebaut.

**Regenüberlaufkanal**

**Eichenhain in Stuttgart-Sillenbuch**

**Baubeginn: 2017 Geplante Inbetriebnahme: 2018 Geplante Gesamtkosten: 6,5 Mio. EUR**

Im Einzugsgebiet Klärwerk Plieningen soll die abzuleitende Schmutzwassermenge um das nicht reinigungsbedürftige Niederschlagswasser weiter reduziert werden. Dazu werden im Bereich der Mittleren Filderstraße drei Regenüberläufe (RÜ) außer Betrieb genommen und durch einen Regenüberlaufkanal (RÜK) mit einem größeren Nutzvolumen von ca. 350 m³ ersetzt.

**Regenüberlaufkanal**

**Württembergstraße in Stuttgart-Untertürkheim**

**Baubeginn: 2018 Geplante Inbetriebnahme: 2020 Geplante Gesamtkosten: 6,8 Mio. EUR**

Gemäß der EG-Wasserrahmenrichtlinie ist im Einzugsgebiet des Gögelbachs in Lugins-land die zum Klärwerk abzuleitende Schmutzwassermenge weiter zu reduzieren. Dazu wird auf Höhe des Sportplatzes des Turnerbund Untertürkheim e.V. ein Regenüberlaufkanal (RÜK) mit einem Nutzvolumen von 120 m³ neu gebaut. Durch den Neubau entfallen zwei ältere Regenüberläufe.

**Kanalerneuerung**

**Kernerstraße / Schützenplatz in Stuttgart-Mitte  
Baubeginn: 2018 Geplante Inbetriebnahme: 2019 Geplante Gesamtkosten: 1,0 Mio. EUR**

Der vorhandene Kanal in der Kernerstraße ist zwischen Kernerplatz und Werastraße in schlechtem baulichen Zustand. Der Kanal stammt aus den Jahren 1880-1903 und wird in offener Bauweise erneuert. Insgesamt ist eine Kanalerneuerung mit einer Länge von 245 m geplant. Die Erneuerung erfolgt in zwei Teilabschnitten.

**Kanalerneuerung**

**Abfangsammler Zuffenhausen Neckarsulmer-, Wimpfener- und Frauenstegstraße in Stuttgart-Zuffenhausen**

**Baubeginn: 2018 Geplante Inbetriebnahme: 2020 Geplante Gesamtkosten: 6,7 Mio. EUR**

Der Überflutungsschutz im Bereich Strohgäustraße in Stuttgart-Zuffenhausen soll erhöht werden. Auf Basis hydrodynamischer Kanalnetzberechnungen kann eine deutliche Verbesserung der Situation in der Strohgäustraße durch Umleiten des aus Stammheim kommenden Abwassers in Richtung des Regenrückhaltekanals (RRK) Frauenstegstraße erreicht werden. Die Maßnahme umfasst ca. 340 m Kanalneubau in offener Bauweise, 8 Schachtbauwerke und eine Verlängerung des Stauraumkanals.

**Kanalerneuerung**

**Cannstatter Wasen in Stuttgart-Bad Cannstatt**

**Baubeginn: 2018 Geplante Inbetriebnahme: 2021 Geplante Gesamtkosten: 4,0 Mio. EUR**

Im mittleren Bereich des Cannstatter Wasens ist gemäß hydraulischer Kanalnetz-berechnung eine Erweiterung des Netzes erforderlich. Die Ergänzung erfolgt in Form eines Stauraumkanals DN 1200. Gleichzeitig ist der Bau eines Regenwasserkanals zur Ableitung des überschüssigen Niederschlagswassers aus dem zukünftigen Trennsystem im Neckarpark über den Cannstatter Wasen erforderlich. Dabei ist die besondere Situation des Baufeldes Cannstatter Wasen als Veranstaltungsfläche zu berücksichtigen. Die Herstellung erfolgt in mehreren Abschnitten. Insgesamt werden Kanäle auf 1.050 m Länge und 21 Schächte neu hergestellt.

**Kanalerneuerung**

**Quellenstraße in Stuttgart-Bad Cannstatt**

**Baubeginn: 2019 Geplante Inbetriebnahme: 2020 Geplante Gesamtkosten: 1,6 Mio. EUR**

Die Quellenstraße wird auf Grundlage des Bebauungsplans vollständig ausgebaut. In diesem Zusammenhang sind die dortigen Kanäle zu erneuern. Die Maßnahme umfasst 550 m Kanalbau und 10 Schächte in der Quellenstraße und der Straße Im Schwenkrain.

**Regenüberlaufbecken**

**Im Betzengaiern in Stuttgart-Sonnenberg**

**Baubeginn: 2018 Geplante Inbetriebnahme: 2019 Geplante Gesamtkosten: 3,5 Mio. EUR**

Gemäß der EG-Wasserrahmenrichtlinie wird im Einzugsgebiet des Kohlbachs die zum Klärwerk abzuleitende Schmutzwassermenge weiter reduziert. Dazu wird das bisherige Regenspeicherbecken (RSB) „Im Betzengaiern“ zu einem Kombibecken Regenüber-laufbecken (RÜB)/RSB umgebaut. Mit Realisierung dieser Maßnahme kann ein älterer Regenüberlauf (in die Schwäblesklinge) außer Betrieb genommen werden.